

Chemnitzer Wandersportverein e.V.



28. März 1992 **20** 28. März 2012

Erinnerungen
an 20 Jahre Vereinsleben.

Liebe Freunde,

20 Jahre Chemnitzer Wandersportverein - wer hätte das bei der Gründung im Jahre 1992 gedacht.

Zwanzig Jahre sind - geschichtlich betrachtet - nicht mehr als eine Blitzlichtsekunde.

Zwanzig Jahre im Leben eines Vereins sind Jahre voller Aktivitäten, Erlebnisse und Erinnerungen.

In unserer kleinen Jubiläumsschrift kann die Historie unseres Vereins natürlich nur ausgewählt in Wort und Bild dargestellt werden.

Aber auch, wenn sich nicht jeder auf den Fotos oder im Text direkt wieder findet, das kleine Souvenir ist für alle die geschrieben, die sich als Mitglieder und Freunde unserem CWV verbunden fühlen.

Für diese enge Verbundenheit, für die Treue, die Unterstützung und die aktive Mitwirkung am Vereinsleben möchte sich der Vorstand herzlich bedanken.

Folgen wir nun, gleichwohl als Erinnerung, den Spuren von zwanzig Jahren „Chemnitzer Wandersportverein e.V.“ und sind wir dankbar dafür, dass wir das alles gemeinsam erleben durften.

Der Vorstand des Chemnitzer Wandersportvereins e. V.
Chemnitz am 28. März 2012

Die Gründung des Chemnitzer Wandersportvereins e.V.

Ausgehend von der Situation Ende 1989 hatten sich einige beherzte und verantwortungsbewusste Wanderfreunde vorgenommen, eine neue Organisation der Wanderer unter dem Dach des Sports aufzubauen. So kam es im März 1990 zur Gründung des Wandersportverbandes Mittelsachsen e.V. (WVM), der sich dem im gleichen Jahr noch entstandenen Sächsischen Wandersport- und Bergsteigerverband e.V., Fachverband im Landessportbund Sachsen, anschloss.

Anfang des Jahres 1992 gab es in Chemnitz immer noch Wandergruppen und Einzelwanderer, die keine Bindung mehr zum organisierten Wandersport hatten. Deshalb beschloss der Vorstand des Wandersportverbandes Mittelsachsen e.V. den **Chemnitzer Wandersportverein e.V.** (CWV) zu gründen.

Es wurde festgelegt, die Gründungsversammlung am **28. März 1992** durchzuführen. Vorbereitet und geleitet wurde sie vom amtierenden Vorsitzenden des WVM, Klaus-Dieter Behr. Die bekannten Wandergruppen und Einzelwanderer wurden schriftlich eingeladen. Auch in der Freien Presse wurde zweimal eine Einladung veröffentlicht.

In den Vorstand wurden gewählt:

zur Vorsitzenden:

zur stellv. Vorsitzenden:

zu Mitgliedern des Vorstandes:

Siegrid Kaminsky

Brigitte du Puits

Horst Kammerer

Horst Planer

Dr. Ronald Unger

Wandern: Morgen ist im Frühstücksraum des Postamtes 1 (Straße der Nationen 2) die Gründungsversammlung des Chemnitzer Wandersportvereins. Der Verein wendet sich an alle Noch-nicht-Touristen, die es mit volkssportlichen oder auch Langstreckenwanderungen in Geseelligkeit versuchen wollen. Er ist offen für Einzelwanderer oder -gruppen, die „kein Dach über dem Kopf“ mehr haben. *FP 28.3.92*

**Vereinsregister
Neuauflagen** *FP 6.5.92*
VR 764 - 22.7.1992: **Chemnitzer
Wandersport-
verein e. V.**

Von den 29 Gründungsmitgliedern sind heute noch sechs Wanderfreunden und Wanderfreunde Mitglied in unserem Verein:

Klaus-Dieter Behr

Helga Detzel

Rosemarie Jacob

Horst Kammerer

Brigitte du Puits

Jutta Schwarzbauer

Mit der Vereinsgründung vor 20 Jahren wurden bei den Mitgliedern große Erwartungen geweckt. Leider lief die Vereinsarbeit nicht so, wie sie hätte sein müssen. Vereinsmitglieder äußerten ihre Unzufriedenheit mit der damaligen Situation im Verein. Eine Veränderung musste her. In der Mitgliederversammlung am 25. Februar 1993 wurde dann auch beschlossen, einen neuen Vorstand zu wählen.

Es wurden gewählt:

zur Vorsitzenden:

zur stellv. Vorsitzenden:

zum Schatzmeister:

zu Mitgliedern des Vorstandes:

Brigitte du Puits

Günter Bochmann

Horst Kammerer

Elfriede Ihme

Klaus-Dieter Behr

Bedingt durch das Ausscheiden von Vorstandsmitgliedern veränderte sich dieser in den Jahren 1995 - 1998. Klaus-Dieter Behr wurde als stellv. Vorsitzenden, Christa Braumann für Kultur, Hans Stengel für Organisation und Statistik und Gabriele Winter für Öffentlichkeitsarbeit gewählt.

Dieser Vorstand blieb die vielen Jahre bis zum heutigen Tag in seiner Zusammensetzung fast unverändert, ein Zeichen für die Zufriedenheit der Mitglieder mit ihrem Verein und die Kontinuität der Führungsarbeit des Vorstandes. Mit dem Ausscheiden von Christa Braumann kam 2006 Kerstin Müller für Kultur und 2010 Jürgen Müller als Fachwart für Wandern dazu.

Dieser Vorstand blieb die vielen Jahre bis zum heutigen Tag in seiner Zusammensetzung fast unverändert, ein Zeichen für die Zufriedenheit der Mitglieder mit ihrem Verein und die Kontinuität der Führungsarbeit des Vorstandes. Mit dem Ausscheiden von Christa Braumann kam 2006 Kerstin Müller für Kultur und 2010 Jürgen Müller als Fachwart für Wandern dazu.

Im Folgenden eine Übersicht aller bisherigen Vorstandsmitglieder:

	28.03.1992	94	96	98	00	02	04	06	08	10	2012
Siegfried Kaminsky											
Brigitte du Puits											
Horst Kammerer											
Dr. Ronald Unger											
Horst Planer											
Günter Bochmann											
Elfriede Ihme †											
Klaus-Dieter Behr											
Christa Braumann											
Hans Stengel											
Gabriele Winter											
Kerstin Müller											
Jürgen Müller											



Der Vorstand des CWV

von links:

Kerstin Müller
Gabriele Winter
Brigitte du Puits
Klaus-Dieter Behr
Horst Kammerer
Jürgen Müller
Hans Stengel

Unsere Wanderleiter

Wir hatten das Glück, von Anfang an einen stabilen Stamm von Wanderleitern zu haben. Ihnen verdanken wir viele schöne Wandererlebnisse. Sie haben mit großem Enthusiasmus die Vereinsinternen und die offenen Wanderungen organisiert und gestaltet und damit erheblich zur Entwicklung des Ansehens unseres Vereins und der Wanderbewegung im Sächsischen Wander- und Bergsportverband beigetragen.

Übersicht aller bisherigen Wanderleiter:

	28.03.1992	94	96	98	00	02	04	06	08	10	2012
Brigitte du Puits											
Klaus-Dieter Behr											
Günter Bochmann											
Siegfried Heinz											
Elfriede Ihme †											
Käte Baumgartl											
Dieter Bartels †											
Klaus Steinrücken											
Margot Pankow											
Rolf Weigelt											
Günter Braumann											
Stefanie Eißrich											
Lothar Weber †											
Peter Mühlmann											
Jürgen Müller											
Harald Dehne											

Mit großem Aufwand haben die meisten Wanderleiter die Lizenzstufe C für Übungsleiter, jetzt Trainer, erworben. 120 Unterrichtseinheiten mussten absolviert werden, danach kamen die Weiterbildungsmaßnahmen für die Lizenzverlängerungen und vereinsinterne Qualifizierungen hinzu. Wer das auf sich nimmt, um dann Wanderungen mit hoher Qualität leiten zu können, verdient unsere Anerkennung.



Unsere Wanderleiter zur vereinsinternen Weiterbildung vor der Švýcarska bouda

Ehrungen

Für besondere Verdienste bei der Entwicklung des Wandersports sind Mitglieder unseres Vereins vom Vorstand oder von den Vorständen der Dachverbände mit folgenden Ehrungen ausgezeichnet worden:

Käte Baumgarten Ehrennadel des Landessportbundes in Silber 1999, in Gold 2004, Ehrenmitglied des CWV,

Elfriede Ihme (†) Ehrennadel des Landessportbundes in Silber 2001, Ehrenmitglied des CWV,

Brigitte du Puits Ehrennadel des Landessportbundes in Silber 2001, in Gold 2008,

Klaus-Dieter Behr Ehrennadel des Landessportbundes in Gold 2001, Auszeichnung „Joker im Ehrenamt“ vom Sächsischen Staatsministerium für Kultus 2009,

Peter Mühlmann Ehrennadel des Landessportbundes in Bronze 2005.

Unsere „Vereinslokale“

Die Orte unserer Vereinsversammlungen wechselten anfangs recht häufig. Die erste Zusammenkunft fand in der Gaststätte „Pfarrhübel“ statt. Dann lernten wir das Hotel „Dorint“, den Speisesaal der AOK, die Gaststätte am Europark, das Weinhaus im Steinhaus und das Achat-Hotel kennen, bis wir endlich 2003 die Gaststätte „Zur Vogelweid“ fanden, die uns bis heute ein angenehmer Gastgeber ist.



Unser Domizil für Versammlungen und Treffs: Gaststätte „Zur Vogelweid“

Unser Wanderangebot – ein kleiner Überblick

Unser Verein kann auf ein umfangreiches Wanderangebot an vereinsinternen und öffentlichen Wanderungen zurückblicken. Die vereinsinternen Kalender und die Chemnitzer Wanderkalender mit den öffentlichen Wanderungen zeigen dies deutlich. Die Auswahl der Wanderungen ist groß, so dass jeder seine Wanderung finden kann.

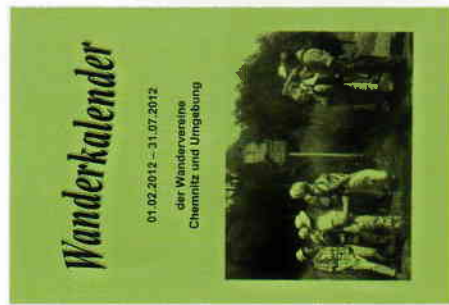
Einige vereinsinterne Wanderungen entwickelten sich zu einer beliebten Tradition, wie z.B. die Advents-, Weihnachts- und Osterwanderungen. Wir haben auch an vielen Sportwanderungen anderer Vereine teilgenommen. In Großbrückerswalde waren wir mehrmals Pokalgewinner für den am stärksten vertretenen Verein.

Auch Etappenwanderungen wurden gerne gelaufen: Erinnert sei nur an die erlebnisreichen Touren auf dem Weinwanderweg, dem DichterMusikerMalerWeg, dem alten und neuen Rundweg Chemnitz und dem Naturlehrpfad Erzgebirgsnordrandstufe. Wir waren Stammgäste bei allen Landesseniorensportspielen in Leipzig. Nicht zu vergessen sind auch die vielen Wanderungen im Frühjahr auf den Strecken der Chemnitzer Rose und die Skiwanderungen.

Mit unseren öffentlichen Wanderungen haben wir vielen Nichtvereinsmitgliedern die Möglichkeit zu wandersportlichen Aktivitäten geboten. Kurzstrecken, mittlere und an Wochenenden lange Strecken standen zur Auswahl und wurden immer sehr gut besucht. Da auch unsere Mitglieder teilnehmen, waren oft große Wandergruppen unterwegs. Die Traditionswanderung „Nun schlägt's 13“ ist bis heute ein besonderer Höhepunkt zum Jahresabschluss und lockt viele Teilnehmer an.

Ein positiver Effekt der öffentlichen Wanderungen war auch, dass immer wieder neue Mitglieder in unseren Verein eintraten und dadurch die Mitgliederzahl in den letzten Jahren bei etwa 120 konstant blieb. Besonders gefragt waren bei unseren Vereinsmitgliedern Wanderfahrten, auf denen wir mehrere Tage unterwegs waren.

Ob es die zehn „Internationale Wandertage des CWV“, die Mehrtagesfahrten in Österreich, Deutschland, der Tschechischen und Slowakischen Republik – immer sind die Teilnehmerlisten gut gefüllt gewesen. Auch diese Form der Wanderungen trug zum Zusammenrücken der Vereinsmitglieder bei.



Internationale Wanderfahrten des Vereins

Die "Internationalen Wandertage" und Wanderfahrten des CWV - 1998 von Vereinsfreund Dieter Barthels (†) ins Leben gerufen - waren in den Jahren 1998 bis 2009 fester Bestandteil des Vereinslebens.

Sie führten Mitglieder und Gäste unseres Vereins in die schönsten Gegenden der Tschechischen und Slowakischen Republik, Sloweniens, Ungarns und Polens. Gewandert wurde – je nach Leistungsanspruch – als Gebirgsjäger, Gebirgswanderer A und Gebirgswanderer B (auch Genusswanderer genannt).



Die Gebirgswanderer A in der Hohen Tatra



Die Gebirgsjäger im Matragebirge

Aber nicht nur die landschaftliche Schönheit, auch die Geschichte, die kulturhistorischen Sehenswürdigkeiten, die wir regelmäßig auf unserer Fahrten kennen lernten, die Gastfreundschaft der Menschen und das gemeinsam Erlebte wird in Erinnerung der Teilnehmer bleiben.

Die Gebirgswanderer B auf dem Šerlich im Adlergebirge (Mittlere Sudeten)

Unserer Ziele:

- o Beskiden (Wallachei),
- o Böhmerwald, Riesengebirge
- o Altvatergebirge, Eisengebirge
- o die Gebirge des Karpatenbogens mit Hoher Tatra, Niederer Tatra, Westlicher Tatra, Mala Tatra, Julischen Alpen, Matragebirge, Weißen Karpaten, Slowakischem Paradies
- o Chodsko / Česky Les
- o Mittlere Sudeten mit Adlergebirge, Heuscheuergebirge, Felsenstädte von Adrspach, Broumov und Teplice
- o Böhmisches Mittelgebirge
- o Böhmisches Paradies



Mit insgesamt 803 Teilnehmern gehörten die 16 internationalen Wanderfahrten zu den erfolgreichsten Wanderveranstaltungen des CWV.



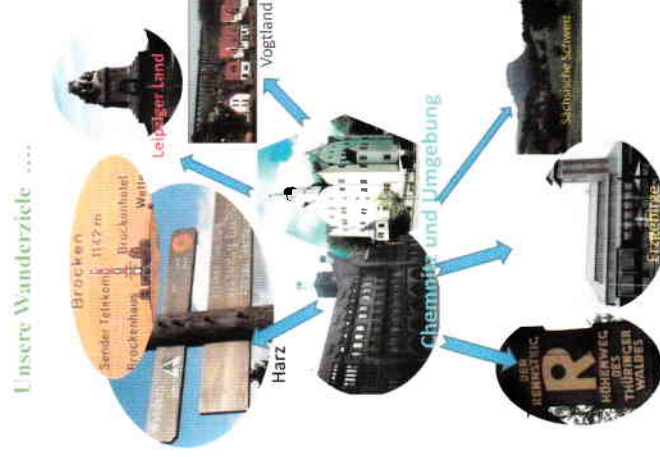
Das Organisationsteam: von rechts Horst Kammerer, Margot Panlow, Klaus Steinrücken

Den Organisatoren sei an dieser Stelle für ihr langjähriges Engagement bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung der internationalen Wanderfahrten ganz herzlich gedankt.

Weitere Wanderfahrten mit Mehrtageswanderungen

Auch diese Fahrten bereicherten unser Vereinsleben. Unter Federführung von Klaus- Dieter Behr wurden in den Jahren 1994 – 2010 über 20 Fahrten durchgeführt. Ziele waren das Zittauer Gebirge, das Sportzentrum Rabenberg (Erzgebirge), der Rennsteig, der Bayrische Wald – um nur einige zu nennen.

Den Wunsch vieler Mitglieder nach Weiterführung der langjährigen Tradition der Wanderfahrten haben Kerstin und Jürgen Müller aufgegriffen und im Jahr 2011 eine Fahrt in den Harz durchgeführt.



... und es gibt noch viele mehr!

Internationale Dreitageswanderung in der Euro-Neiße-Region

Auf dem Smrk (Tafelfichte) im Isergebirge



Unterwegs mit dem Brocken-Benno im Harz



Rabenberg – Im Staahaadler Aif



Die Chemnitz Rose

In Höhepunkt in unserem Vereinsleben war jedes Jahr die von uns organisierte und durchgeführte Sport- und Familienwanderung „**Chemnitz Rose**“.

Diese Wandersportveranstaltung wurde erstmals 1982 durchgeführt. Nach der Wende bemühte sich der Regionalverband Mittelsachsen, sie weiterzuführen. Das gelang auch, aber die Teilnehmerzahlen gingen erheblich zurück. Der Regionalverband brauchte einen starken Verein, der die Chemnitz Rose übernimmt. Wir sagten zu und haben ab 1995 mit der 14. Rose diese traditionsreiche Wandersportveranstaltung weitergeführt.

Für uns ging es also mit der 14. Chemnitz Rose los. Es wurde ein Arbeitskreis gebildet, der aus Vorstandsmitgliedern und Wanderleitern bestand. Die Gesamtleitung der Rose übernahm unsere Vorsitzende Brigitte du Puits. Wir waren keine Neulinge auf diesem Gebiet, Klaus-Dieter Behr, Horst Kammerer und Brigitte du Puits hatten schon seit 1985 bei früheren Rosen an verantwortlicher Stelle mitgewirkt.

Jedes Jahr begannen bei uns am Anfang des Jahres die Vorbereitungen für die im Mai vorgesehene Veranstaltung. Nur Klaus-Dieter Behr hatte mit seiner Aufgabe, die Wanderrouten auszuarbeiten und die Markierung der Strecken zu organisieren, das ganze Jahr über zu tun. Insgesamt 17-mal konnten wir gemäß der Windrose, davon ist der Name der Veranstaltung abgeleitet, in alle Himmelsrichtungen Wanderrouten anbieten. Dazu war es erforderlich, dass die Startorte immer mal wieder geändert wurden. Auch von unserem letzten Startort „Heideschänke“ aus, den wir 5-mal nutzten, konnten wir Wanderungen nördlich, östlich und südlich von Chemnitz anbieten.



Bei der Routenauswahl war es wichtig, den Teilnehmern zu zeigen, dass man vom Stadtrand aus schnell in schöne Landschaften hineinwandern kann. Viele positive Äußerungen zur Routenführung zeigten, dass uns das immer gelungen ist.

Auch die Markierung der Strecken wurde viel gelobt. Sie war schon immer ein Markenzeichen der Rose und unsere Markierer setzten das fort. Zur Durchführung einer Wandersportveranstaltung in der Größenordnung der Chemnitz Rose gehört ein großer Aufwand. Wir brauchen etwa 40 Vereinsmitglieder, die in der organisatorischen Vorbereitung, an Start und Ziel, an den Kontrollpunkten mit Verpflegung, bei der Streckenmarkierung und bei anderen Aufgaben eingesetzt wurden. Alle haben mit großem Eifer mitgemacht.





Die Leistungen der Aktiven wurde jährlich mit einer Dankeschön-Veranstaltung gewürdigt. Wichtiger war aber wohl das Erfolgserlebnis aller Helfer, wenn die Wanderer zufrieden nach Hause fuhren.



Die Streckenmarkierer trugen die schweren Schilder und liefen ihre Strecke dreimal in zwei Tagen.

Auch an den Kontrollstellen gehörte die Anlieferung von Verpflegung und Getränken zum „Tagesgeschäft“.

Die ganze Organisation der Chemnitzer Rose funktionierte perfekt und ließ den Ruf der Rose wieder ansteigen. Es kamen immer mehr Teilnehmer. Zur Jubiläumswanderung „25. Chemnitzer Rose“ 2006 waren es 460 und schon ein Jahr später kamen 788 Wanderfreunde, ein unerwarteter Rekord. Ursache war, dass unser Fachverband, der SWBV, die 26. Chemnitzer Rose 2007 zum Verbandswandertag erklärt hatte. In den Folgejahren blieb die Teilnehmerzahl zwischen 500 und 650 konstant.

Die Chemnitzer Rose haben wir 17 Jahre lang für viele interessierte Wanderer aus dem gesamten Bundesgebiet gestaltet und damit Erfolg gehabt. Es bleiben viele schöne Erinnerungen und etwas Wehmut, dass nun Schluss ist.

Mit den geführten Wanderungen ab 2012 auf Strecken der ehemaligen Chemnitzer Rose wollen wir die Traditionswanderung in anderer Form fortsetzen und hoffen, dass viele Stammgäste der Chemnitzer Rose weiterhin zu uns kommen.

Chemnitzer Rose

KARL-MARX-STADTER ROSE




*Jahreskreis war die Rose "Pflicht",
ohne Rose ging es nicht!
Immer wieder gab es viele
wunderschöne Wandereridee
Die Rose war ein "charakteristisches
der Führer vom Wanderglück
Wir danken Euch für jeden Schritt,
denn wandern wir auch diesmal mit
Hingabe, hat zum letzten Mal
der
Wanderverein "Zweitstadt".*

Karl-Marx-Städter, der 07. März 2011

*Wandlung, Wandel, Wandel
Lieber, der Vorstand*

Eine schöne Geste der Zwönitzer Wanderfreunde

Verein und Kultur

/1/ einem ausgefüllten Vereinsleben gehören niveauvolle kulturelle Veranstaltungen. Für die kulturellen Belange wurde für unsere Vereinsmitglieder viel getan – was folgende Beispiele eindrucksvoll belegen:



Wittenberg



Der MDR



Erfurt



Bamberg

Besuche in Kabarett und Theater, Lichtbilder- und Filmvorträge von Vereinsfreunden und Buchlesungen ergänzten das vielfältige kulturelle Angebot.

Dankeschön

Wir bedanken uns bei den Helfern, die unseren Verein in all den Jahren unterstützt haben:

Autoservice Chemnitz GmbH Chemnitz
 Bäckerei Löser Chemnitz
 BDL Betriebswirtschaftliche Dienstleistungen / Unternehmensberatung
 Frost u. Kammerer GbR Chemnitz
 Biehler – Sportswear Steffi Barth Oberlungwitz
 Braustolz GmbH Chemnitz
 CSS Chemnitzer Schilderservice Martin Chemnitz
 Die Tour Harald Krabbes Weryhers
 DruckProfi Sachsen GmbH Thalheim
 Gramss Backstuben GmbH Chemnitz
 Ingenieurbüro für Tragwerksplanung Volkmar du Puits Chemnitz
 Mineralquellen Niederlichtenau
 Rabensteiner Fleischwaren GmbH Chemnitz
 Silence Sporthotel „Zugspitze“ Lermoos (Österreich)
 Reisebüro Pelišek Jana Peliškova Velky Šenov (Tschechische Republik)

Wir danken für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und Unterstützung

Der Stadt Chemnitz (Sportamt)
 dem Landessportbund Sachsen e.V.
 dem Stadtsportbund Chemnitz e.V.
 dem Sächsischen Wander- und Bergsportverband e.V.
 dem Wandersportverband Chemnitz – Erzgebirge e.V.

Auf Wiedersehen



Und weiterhin „Gut Fuß“





Impressum

Herausgeber: Chemnitzer Wandersportverein e.V.

Redaktion: Klaus - Dieter Behr
Brigitte du Puits
Horst Kammerer
Kerstin Müller
Hans Stengel

Druck: Druckerei Dämmig Chemnitz

Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers